

INHALT

Einleitung

LITERATUR IN DER ERSTEN ETAPPE DES ÜBERGANGS VOM KAPITALISMUS ZUM SOZIALISMUS	15
<i>Die Neuformierung der sozialistischen deutschen Literatur</i>	19
<i>Humanismus – Realismus – Sozialistischer Realismus</i>	21
<i>Sozialistische Nationalliteratur</i>	23
Von der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bis zum Ende der revolutionären Nachkriegskrise (1917 bis 1923)	
LITERATURVERHÄLTNISSE UND STANDPUNKTE	27
<i>Veränderte Voraussetzungen literarischen Schaffens am Beginn der neuen Epoche</i>	27
<i>Nationalistische Literatur gegen Demokratie und Sozialismus</i>	40
<i>Bürgerlicher Humanismus zwischen Beharrung und Erneuerung</i>	47
<i>Vorstöße zu einer revolutionären Literatur der Arbeiterklasse</i>	58
WIRKLICHKEITSVERHÄLTNIS UND LITERARISCHE GESTALTUNG	69
<i>Funktionswandel in den literarischen Gattungen</i>	69
<i>Dramatik im Banne der Revolutionen</i>	73
<i>Die Epochenwende und die Krise der bürgerlichen Utopie – „Masse“ und „Mensch“</i>	73
ERNST TOLLER (81) – FRIEDRICH WOLF (84)	
<i>Vorläufer und Anfänge eines sozialistischen Dramas und Theaters</i>	92
<i>Kritischer Realismus im Drama – Möglichkeiten und Grenzen</i>	99
Der frühe BRECHT (104)	

<i>Varianten gegenrevolutionärer Wendung</i>	109
<i>Geschichtliche Entscheidungssituation und menschliche Erneuerung in der Prosaliteratur</i>	116
<i>Dokumentation der revolutionären Veränderungen</i>	116
<i>Das Entscheidungsthema zwischen realistischem Ansatz und modernistischer Verengung</i>	123
LEONHARD FRANK (123) – BERNHARD KELLERMANN (125) – JOSEPH ROTH (127) – FRANZ KAFKA (129)	
<i>Geschichtsbewußtsein und realistische Erneuerung – Das Ringen um humanistische Positionen im historischen Roman</i>	132
ALFRED DÖBLIN (133) – LION FEUCHTWANGER (134)	
<i>Epische Bilanzen der abgelaufenen Geschichtsepoche</i>	138
CARL STERNHEIM (139) – HEINRICH MANN (140) – THOMAS MANN (144)	
<i>Das Dilemma der Innerlichkeit</i>	147
HERMANN HESSE (149) – STEFAN ZWEIG (150)	
<i>Prosa der Konterrevolution</i>	152
<i>Kritische Abrechnung, Diesseitigkeit und Kampf für eine neue Welt in der Lyrik</i>	156
<i>Die Auflösungskrise der expressionistischen Lyrik</i>	156
JOHANNES R. BECHER (160) – GOTTFRIED BENN (165)	
<i>Kritisch-realistische Tendenzen im Vorfeld sozialistischer Lyrik</i>	167
Der frühe BRECHT (173)	
<i>Vorstöße zu proletarisch-revolutionärer Lyrik</i>	176
OSKAR KANEHL (179)	
<i>Konservative Lyrik auf gegenrevolutionärer Grundlage</i>	185
<i>Der späte Rilke</i>	188
Vom Beginn der relativen Stabilisierung des Kapitalismus bis zum Ende der Weimarer Republik (1924 bis 1933)	
LITERATURVERHÄLTNISSE UND STANDPUNKTE	195
<i>Neue Bedingungen schriftstellerischen Schaffens und literarischer Wirkung</i>	195
<i>Die proletarisch-revolutionäre Literaturbewegung</i>	206

<i>Differenzierung innerhalb der bürgerlichen Literatur – Die Festigung demokratisch-humanistischer Positionen</i>	222
<i>Literatur im Zeichen der faschistischen Sammlungsbewegung</i>	235
WIRKLICHKEITSVERHÄLTNIS UND LITERARISCHE GESTALTUNG	245
<i>Funktionswandel in den literarischen Gattungen</i>	245
<i>Der wachsende Einfluß demokratischer und sozialistischer Kräfte auf Drama und Theater</i>	249
<i>Stagnation der Dramatik im Bannkreis des bürgerlichen Theaters</i>	249
GERHART HAUPTMANN (250) – WALTER HASENCLEVER und CARL ZUCKMAYER (251) – Das Drama im Vorfeld des Faschismus (254)	
<i>Antiimperialistisches Engagement im bürgerlich-demokratischen Zeittheater</i>	254
FERDINAND BRUCKNER und HANS JOSÉ REHFISCH (257) – ÖDÖN VON HORVÁTH (259) – GEORG KAISER (261)	
<i>Die Eroberung neuer Sujets im sozialistischen Drama und der Kampf um den Funktionswandel des Theaters</i>	264
ERWIN PISCATOR (264) – Das Revolutionssujet bei BERTA LASK und ERNST TOLLER (270) – Versuche, ökonomisch-politische Prozesse zu gestalten (273) – BERTOLT BRECHTS Übergang zu sozialistischen Positionen (275)	
<i>Erste Höhepunkte sozialistischer Dramatik und die Entwicklung des revolutionären Theaters 1930 bis 1933</i>	279
FRIEDRICH WOLF und das revolutionäre Arbeitertheater (279) – BERTOLT BRECHT: Von den „Lehrstücken“ bis zur „Mutter“ (289)	
<i>Das Ringen um vertieftes Epochenverständnis in der Prosaliteratur – Neue Wirklichkeitssicht und Erprobung neuer Schreibweisen</i>	296
<i>Funktionswandel der Prosaliteratur</i>	296
<i>Sozialistische Erzählliteratur</i>	303
Der Kampf gegen Imperialismus und imperialistischen Krieg (308) – ANNA SEGHERS (315) – Leben und revolutionärer Kampf des Proletariats (318) – WILLI BREDEL, HANS MARCHWITZA, ADAM SCHARRER, RUDOLF BRAUNE (321)	
<i>Geschichte und Zeitgeschichte in der bürgerlichen Erzählliteratur</i>	326
Historische Belletristik und bürgerliche Epochenbilanz (326) – ROBERT MUSIL (328)	
Vorstoß des Zeitgeschichtsromans (331) – LION FEUCHTWANGER (331) – ALFRED DÖBLIN (334)	

HEINRICH und THOMAS MANN (336)
Der Weg nach innen (339) – HERMANN HESSE (339) – FRANZ WERFEL (340)

Zeitroman und Weltkriegsroman 342

Krieg und Nachkrieg (345) – ERICH MARIA REMARQUE (347) – ARNOLD
ZWEIGS Gestaltung des imperialistischen Krieges (350)
Zwischen Resignation und demokratischer Positionsbestimmung (354) –
ERICH KÄSTNER (354) – LEONHARD FRANK (356) – HANS FALLADA (358)

*Die Dominanz politischer und massenwirksamer Lyrik
unter dem Eindruck des antiimperialistischen Kampfes
der Arbeiterklasse* 360

Debatten um den Funktionswandel der Lyrik 360

OSKAR LOERKE (363)

Lyrik der „Neuen Sachlichkeit“ 367

Suche nach humanistischen Alternativen in Satire und Zeitgedicht 368

ERICH KÄSTNER (369) – KURT TUCHOLSKY (373)

Die Massen- und Kampflyrik der sozialistischen Literaturbewegung 379

Die Tribünenlyrik ERICH WEINERTS (379) – BERTOLT BRECHTS Ringen um
ein sozialistisches Menschenbild im Gedicht (386) – Proletarisch-revolutionäre
Lyrik schreibender Arbeiter (391) – Chronist der Zeitenwende: JOHANNES
R. BECHER (397)

Von der Machtübergabe an den Faschismus bis zur Befreiung Deutschlands (1933 bis 1945)

LITERATURVERHÄLTNISSE UND STANDPUNKTE 407

Die gewaltsame Durchsetzung faschistischer Literaturinstitutionen 409

*Literatur des illegalen Widerstands und individuelle Oppositionshaltungen
zu Beginn der faschistischen Diktatur* 417

Der Kampf des Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller 1933
bis 1935 417

Bürgerliche Distanzhaltungen zum faschistischen Regime innerhalb
Deutschlands 420

*Die Herausbildung des antifaschistischen Bündnisses und die Rolle der
sozialistischen Literaturbewegung* 424

Impulse des I. Unionskongresses der Sowjetschriftsteller für die Sammlung der antifaschistischen literarischen Kräfte	424
Antifaschistische Schriftsteller organisieren sich auf der Grundlage der Einheits- und Volksfrontpolitik	427
<i>Die Grundlagen einer antifaschistischen Konzeption der Literatur</i>	439
Bilanz und Aufgabe der sozialistischen Literaturbewegung	439
Resignative und rückläufige Tendenzen in der bürgerlichen Exilliteratur	443
Herausbildung revolutionär-demokratischer Positionen in der Auseinandersetzung mit der Perspektivlosigkeit bürgerlicher Resignationshaltungen	447
<i>Das Positiv-Gemeinsame: Diskussionen um Humanismus und Realismus</i>	452
Sozialistisches Menschenbild und realistische Methode	452
Die Realismus-Debatte der Zeitschrift „Das Wort“	457
<i>Das Programm einer sozialistischen Nationalliteratur</i>	462
<i>Literarische Wirksamkeit im Zeichen der Bewegung „Freies Deutschland“</i>	468
Widerstandsorganisation und Literatur in Deutschland	468
Die Teilnahme von Schriftstellern an der Vorbereitung eines demokratischen Deutschlands	471
WIRKLICHKEITSVERHÄLTNIS UND LITERARISCHE GESTALTUNG	481
<i>Funktionswandel in den literarischen Gattungen</i>	481
<i>Reife der sozialistisch-realistischen Erzählprosa und Aufschwung des kämpferisch-humanistischen Romans</i>	487
<i>Veränderte Wirklichkeit in sozialistischer Prosa</i>	487
Dokumentation des antifaschistischen Kampfes (487) – EGON ERWIN KISCH (489)	
Die Beziehungen zwischen Avantgarde, Klasse und Volk im sozialistisch-realistischen Roman (490)	
<i>Wandlung und Klassenwechsel im sozialistischen und im bürgerlich-humanistischen Roman</i>	497
<i>Resignative Innerlichkeit und faschistische Mobilisierung</i>	503
JÜNGER und BENN (504) – Ein Beispiel faschistischer Mobilisierungsliteratur (506) – Fortsetzung der Tradition der Verinnerlichung (506)	
<i>Auf dem Wege zum tieferen Epochenverständnis</i>	509
<i>Mythos und Utopie</i>	528
THOMAS MANN (531)	

<i>Vertiefte Geschichtlichkeit in der sozialistischen Erzählprosa</i>	537
<i>Erzählung und Roman bei Anna Seghers</i>	550
<i>Reichtum und Perspektivegewißheit der im Kampf geborenen antifaschistischen Lyrik</i>	559
<i>Humanistische Tradition und revolutionäres Neuerertum in Johannes R. Bechers Lyrik</i>	559
<i>Erich Weinerts politische Lyrik im Exil</i>	569
<i>Analyse der Zeit und Entwurf neuer Menschlichkeit in Bertolt Brechts Lyrik</i>	574
<i>Sozialistische Lyriker der jüngeren Generation</i>	583
LOUIS FÜRNBURG: „Träumer und Soldat“ (583) – ERICH ARENDT, STEPHAN HERMLIN, KUBA (589)	
<i>Lyrik im faschistischen Deutschland zwischen reaktionärem Engagement und Vorbehalt</i>	593
GOTTFRIED BENNS Aufbruch und Enttäuschung (593) – Militant-faschistische Autoren (596)	
<i>Lyrik bürgerlich-humanistischer Sezession</i>	598
Die naturmagische Dichtung (598) – Opposition und Widerstand in Deutschland (601) – Bürgerlich-humanistische Lyrik im Exil (602)	
<i>Aktualität und gesellschaftliche Größe menschlicher Entscheidungen im Drama</i>	609
<i>Drama und Theater im Exil</i>	609
<i>Drama und Theater im faschistischen Deutschland</i>	613
<i>Der Beitrag bürgerlich-humanistischer Künstler zu einer antifaschistisch-kämpferischen Dramatik</i>	615
<i>Weite und Vielfalt sozialistisch-realistischer Dramatik</i>	626
Die Fortsetzung des kämpferischen Zeitstücks bei FRIEDRICH WOLF und anderen sozialistischen Dramatikern (626) – JOHANNES R. BECHERS „Winterschlacht“ (635) – BERTOLT BRECHT (637)	

ANHANG

<i>Anmerkungen und Zitatnachweis</i>	655
<i>Bilderläuterungen</i>	703
<i>Personen- und Titelregister</i>	721